

Sitzungsberichte

1953.

1. Versammlung am 16. Jänner 1953.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: W. Klaus: Neuere Ergebnisse der Sporenforschung und ihre Anwendung in der Kohlen-, Erdöl- und Salzindustrie. (Siehe *Micropaleontologist* 7, S. 28 ff; New York 1953.)

Aussprache: Cornelius-Furlani, Hofmann, Klaus, Knoll, Küpper, Mohr.

2. Versammlung am 30. Jänner 1953.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: W. Berger: Neue Ergebnisse der Tertiärfbotanik. (Siehe *Neues Jahrb. Geol. u. Pal., Monatshefte*, 1952, S. 471 ff; Stuttgart.)

Aussprache: Berger, Küpper, Thenius.

3. Versammlung am 6. Februar 1953.

Vorsitz: Herr H. Mohr.

Vortrag: E. Thenius: Zur Stratigraphie und Paläontologie des Jungtertiärs von Nordostspanien. (Siehe diese *Mittel.*, 45, S. 171 ff.)

4. Versammlung am 13. Februar 1953.

Vorsitz: Herr H. Mohr.

Vortrag: E. J. Zirkel: Geologischer Bericht über meine Forschungsreise im Hohen Atlas, Französisch-Marokko. (Siehe: *Berge und Heimat*, 8, S. 427, Wien 1953.)

Aussprache: Hießleitner, Mohr, Wiche, Zirkel.

5. Generalversammlung am 27. Februar 1953.

Der Vorsitzende Frau M. Cornelius-Furlani eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Herr H. Salzer verliest an Stelle des erkrankten Schriftführers Herrn R. Noth das Protokoll der letzten Generalversammlung, das einstimmig angenommen wird. Hierauf verliest Herr H. Salzer den Jahresbericht für das Jahr 1952:

„Bei dem Rückblick über die Ereignisse des abgelaufenen Jahres wollen wir zunächst der Mitglieder und Freunde Hugo Hassinger und Max Singer gedenken, die uns durch den Tod entrissen wurden.

Der Vorsitzende hat in der dem Todestag folgenden Fachsitzung den Dahingegangenen einen ehrenden Nachruf gehalten. Für die beiden Forscher sind ausführliche Nachrufe im letzten Band der Mitteilungen der Gesellschaft erschienen.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder hat sich im vergangenen Jahre erfreulicherweise vergrößert.

Die Gesellschaft ist besonders den Förderern für die namhaften Unterstützungen, die sie im vergangenen Jahre von ihnen erhalten hat, zu Dank verpflichtet; insbesondere sei den Dank denen ausgesprochen, die aus eigenem Ermessen ihre Beiträge bzw. Subventionen ganz wesentlich erhöht haben, der Rohöl-Gewinnungs A. G. und dem Kulturred der Stadt Wien. Herzlichst danken wir auch den lebenslänglichen Mitgliedern, die in Anbetracht der beengten finanziellen Lage unserer Gesellschaft sich bereit erklärten, freiwillig ihre Beiträge zu leisten. In hochherziger Weise hat Ehrenmitglied Prof. Dr. J. Stini uns eine namhafte Spende zukommen lassen, für die ihm an dieser Stelle unser verbindlichster Dank ausgesprochen sei.

Der Vorstand erledigte die laufenden Angelegenheiten in acht Vorstandssitzungen. In der Sitzung vom 28. März machte er von seinem Rechte der Kooptierung von Mitgliedern in den Ausschuß Gebrauch. Auf Antrag des Schriftführers wurde Herr Dr. Josef Schädler, Linz, als auswärtiger Beirat in den Vorstand aufgenommen.

Im Notring der Wissenschaftlichen Verbände hat Herr H. Salzer die Interessen unserer Gesellschaft vertreten. Es ist wohl angezeigt, hier einen Beschluß des Vorstandes zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, der sich auf Bewerbungen beim Notring um Druckunterstützungen bezieht. In mehreren Fällen wurden solche von Mitgliedern direkt beim Notring, ohne vorherige Verständigung der Geologischen Gesellschaft, beantragt und die erteilten Subventionen zu Lasten der Geologischen Gesellschaft gebucht, wobei es sich um Arbeiten handelte, die nicht in den Mitteilungen erschienen. Da durch solche Sonderaktionen das ganze Veröffentlichungsprogramm der Mitteilungen in Frage gestellt werden kann und Autoren, die ihre Manuskripte bei der Schriftleitung ordnungsgemäß eingereicht hatten, benachteiligt werden, wurde beschlossen, in Zukunft solche, nicht bei der Gesellschaft eingereichte Ansuchen nicht zu berücksichtigen.

Wie Ihnen bekannt ist, war die Bibliothek nach der Verlagerung in der Geologischen Bundesanstalt provisorisch untergebracht, aber nur schwer benützlich. Die Einordnung und Sichtung hat in dankenswerter Weise Frau Rösler durchgeführt. Der Vorstand hat das Anerbieten des Herrn Prof. O. Kühn, die Bücherei in den Räumen des paläontologischen Institutes aufzustellen und den Mitgliedern zugänglich zu machen, angenommen und die Gesellschaft ist Herrn Prof. O. Kühn für die Initiative, Durchführung und Finanzierung der Übersiedlung zu großem Dank verpflichtet. Ebenso Herrn Doz. Dr. E. Theinius, der es auf sich genommen hat, die Bibliothek hier im paläontologischen Institut so zu ordnen und aufzustellen, daß sie in kurzer Zeit benützlich sein wird.

Der Verlag war bisher aus Zweckmäßigkeitsgründen noch in der Bundesanstalt belassen worden, weil die Aussendung der „Mitteilungen“ an die Mitglieder und Tauschpartner vom Sekretariat aus erfolgt und evident gehalten wird. Auch da war eine Bestandsaufnahme notwendig, die ebenfalls von Frau Rösler durchgeführt wurde.

Im abgelaufenen Jahr ist wieder ein Band der Mitteilungen, Bd. 42/43, erschienen, welcher dank der Druckunterstützungen des Bundesministeriums für Unterricht, des Kulturreferates des Niederösterreichischen Landesamtes und des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs sehr umfangreich ist und durch Karten und Profile reichlich ausgestattet werden konnte. Für die Druckkostenbeiträge sind wir den obgenannten Spendern zu dauerndem Dank verpflichtet. Den Förderern, welche uns auch im vergangenen Jahr unterstützten und allen Mitgliedern, die ihren Verpflichtungen nachgekommen sind, sprechen wir ebenfalls unseren Dank aus.

Im abgelaufenen Jahr wurden nicht weniger als 21 Versammlungen mit 26 Vorträgen abgehalten, was einen bisher noch nie erreichten Höhepunkt darstellt. Die Vortragenden waren: H. Mohr, K. Metz, H. Küpper, E. Wegmann (Schweiz), M. Cornelius-Furlani, W. Berger, J. Stini, H. Küpper, A. Winkler-Hermaden, A. Papp, E. Thenius, W. E. Petrascheck, H. Zapfe, L. Andreatta (Italien), H. Huttenlocher (Schweiz), J. Schadler, A. Kieslinger, H. Küpper, F. Kirnbauer, H. Wieseneder, E. Clar, F. Ackerl, K. Bistritschan, R. Grengg, A. Schmölzer.

Herr G. Rosenberg führte zwei Exkursionen, eine im Frühjahr, eine im Herbst, in das Gebiet von Kaltenleutgeben, bei denen neue Aufnahmeergebnisse längs der Kalkalpen-Flysch-Grenze gezeigt wurden. Beide Male war die Teilnehmerzahl sehr ansehnlich und die Aussprache recht rege.

An der von Herrn Prof. Dr. A. Winkler-Hermaden veranstalteten steirischen Exkursion, der ein Einführungsvortrag voranging, nahmen mehrere Mitglieder teil.

Den Höhepunkt der Veranstaltungen unserer Gesellschaft bildete unbestritten die Linzer Tagung, deren Vorbereitung und Leitung Herrn Dr. J. Schadler anvertraut war. Wenn dieser Tagung voller Erfolg beschieden war, so ist dies in erster Linie seiner hingebungsvollen Arbeit und Umsicht zu verdanken. Aber auch das verständnisvolle Entgegenkommen der Landesverwaltung Oberösterreichs und die Unterstützung durch die dortige Industrie haben wesentlich zu dem Gelingen der Veranstaltung beigetragen, die allen Teilnehmern in angenehmster Erinnerung bleiben wird.

In den letzten Vorstandssitzungen des vergangenen Jahres legte Herr Dir. H. Küpper den ersten Entwurf des Programmes für eine Frühjahrstagung der Gesellschaft in Wien vor, zu der nach seinem Vorschlag zwei ausländische Gelehrte, R. W. van Bemmelen und G. H. R. v. Koenigswald, beide Universität Utrecht, Vorträge zu halten eingeladen wurden. Die ersten Einladungen konnten noch vor Weihnachten ausgesendet werden.“

Herr H. Hattey legt den Kassenbericht vor (siehe Seite 348) und betont, daß die finanzielle Lage der Gesellschaft durch die Druckkostenbeiträge sich weiter gebessert habe. Es sei jedoch nach wie vor sehr schwierig, die Mittel für die Herausgabe des jeweiligen Bandes aufzutreiben.

Herr J. Riedel berichtet, daß er und Frau E. Poschacher die Kassensbücher geprüft, die Eintragungen mit den Belegen in Übereinstimmung und in Ordnung befunden habe. Der Antrag, Herrn H. Hattey als Kassier die Entlastung zu erteilen, wird einstimmig angenommen.

Da die zweijährige Amtszeit der Präsidentin Frau M. Cornelius-Furlani abgelaufen ist, wird zur Neuwahl geschritten. Auf Vorschlag des Vorstandes wird Herr Prof. Dr. Alois Kieslinger einstimmig zum Präsidenten der Gesellschaft gewählt.

Nach Übernahme des Vorsitzes dankt Herr A. Kieslinger für das ihm entgegengebrachte Vertrauen und spricht im Namen der Versammlung der scheidenden Präsidentin Frau M. Cornelius-Furlani den aufrichtigen Dank für ihre mühevollen Amtstätigkeit aus.

Hierauf werden folgende Mitglieder: H. Hattey, R. Janoschek, F. Kahler, F. Kirnbauer, R. v. Kiebelberg, O. Kühn, H. Küpper, K. Metz, H. Mohr, W. Petrascheck, S. Prey, H. Salzer, J. Schadler, W. J.

Rechnungsabschluß der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1952

SOLL	Schilling	HABEN	Schilling
1. Saldo-Vortrag		1. Kanzleispesen:	
a) Postsparkassa	5.170.60	Einladungen, Korrespondenz, Porti usw.	2.518.09
b) Bundesschuldverschreibung, Nominale S 1900.— à S 45.—	855.—	2. Druckkosten für die Mitteilungen der Geologischen	
c) Kasserwaltung	953.07	Gesellschaft	
2. Beiträge der Förderer:		Band 1942/1943	15.569.—
Gebr. Böhler & Co., Akt.-Ges. Wien	100.—	Band 1944/1945	9.367.50
Ennskraftwerke A. G., Linz	500.—	3. Diverse Ausgaben:	
Erdölproduktions G. m. b. H., Wien	200.—	a) Buchungsgebühren für Postsparkassa	75.—
Dr. Karl Friedl	400.—	b) Rücküberweisung Notringkalender	780.—
Gemeinde Wien	2.500.—	4. Saldo für neue Rechnung:	
Kom.-Rat Otto Hardung, Wien	100.—	a) Postsparkassa	1.121.07
Lavantaler Kohlenbergbau G. m. b. H.,		b) Bundesschuldverschreibung, Nominale S 1900.— à S 45.—	855.—
St. Stephan	200.—	c) Kasserwaltung	740.91
Oberösterreichische Kraftwerke A. G., Linz	400.—		
Osterr. Alpine Montan Ges., Wien	100.—		
Osterr. Elektrizitätswirtschafts A. G., Wien	1.500.—		
Osterr. Ges. für Außenhandel m. b. H., Wien	50.—		
Rohöl-Gewinnungs A. G., Wien	4.000.—		
Schärdinger Granitindustrie G. m. b. H., Wien	100.—		
Steirische Magnesitindustrie A. G., Wien	300.—		
Tauchener Kohlenindustrie A. G., Wien	150.—		
Tiroler Wasserkraftwerke A. G., Innsbruck	500.—		
Vorarlberger Illwerke A. G., Bregenz	600.—		
Wolfsegg-Traunthaler Kohlenwerks A. G., Linz	500.—		
	12.200.—		
3. Erlös Kupons Bundesschuldverschreibungen	119.—		
4. Notring der wissenschaftlichen Verbände und Kulturamt			
der Stadt Wien	1.937.90		
5. Mitgliedsbeiträge	7.125.93		
6. Zeitschriftenverkauf	2.108.07		
7. Kalenderverkauf	557.—		
	31.026.57		31.026.57

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.
Wien, 29. Jänner 1953. Wien, 6. Februar 1953.
Elsa Poschacher. Dr. Josef Riedel.

Geologische Gesellschaft in Wien, Kasserwaltung.
Wien, 13. Jänner 1953.
Hans Hattey.

Schmidt, L. Waldmann, H. Zapfe als Beiräte und J. Riedl und E. Poschacher als Rechnungsprüfer einstimmig gewählt.

Über Vorschlag des Vorstandes wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1953 für im Inland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 30.— und für im Ausland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 50.— festgesetzt.

Vortrag: W. E. Petrascheck: Der internationale Geologenkongreß in Algier 1952.

6. Versammlung am 3. März 1953.

(Gemeinsam mit dem Österr. Ingenieur- und Architektenverein.)

Vorsitz: A. Kieslinger, H. Liebl, J. Wolf.

Vortrag: K. Bistritschan: Algerische Wasserbauten, Kraftwerke und Bewässerungsanlagen im algerischen Atlas. Das Problem der künstlichen Bewässerung in den Sahara-Oasen durch Erschließung artesisch gespannten Grundwassers. (Siehe Mitt. d. Naturwiss. Arbeitsgemeinschaft v. Haus d. Natur i. Salzburg, 5, S. 2 ff., Salzburg 1954.)

7. Frühjahrstagung in Wien, 22. bis 26. April 1953.

Die Geologische Gesellschaft hielt ihre heurige Wandertagung in Wien in der Zeit vom 22. bis 26. April 1953 ab. Auf Vorschlag von H. Küpper wurden zu dieser Tagung im Rahmen der Aktion Vorträge ausländischer Gelehrter des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs die Herren R. W. v. Bemmel (Utrecht) und G. H. R. v. Koenigswald (Utrecht) eingeladen. Durch das reichhaltige Programm, die Höhe der Besucherzahl und die regen Aussprachen kann diese Veranstaltung als ein voller Erfolg bezeichnet werden.

Die Vorarbeiten zu dieser Tagung wurden zum größten Teil von A. Kieslinger, H. Küpper, W. J. Schmidt, J. Wiesböck und H. Zapfe durchgeführt. Die Tagung fand in den festlichen Räumen der Geologischen Bundesanstalt statt.

Das Kulturrat der Stadt Wien, der Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, die Steinindustrie, die Gemeinde Rust und die Rohöl-Gewinnungs-A. G. haben die Tagung in großzügiger Weise gefördert und unterstützt.

Die Geologische Gesellschaft in Wien erachtet es als ihre Pflicht, allen jenen, welche durch ihre weitgehende Förderung zum Gelingen dieser Tagung beigetragen haben, ihren aufrichtigen Dank auszusprechen.

Eröffnung der Tagung am 22. April 1953.

Herr A. Kieslinger und Herr J. Weninger haben die Tagung im Namen der Geologischen Gesellschaft bzw. der Anthropologischen Gesellschaft eröffnet und insbesondere den beiden ausländischen Vortragenden für die Bereitwilligkeit gedankt, die Hauptvorträge über besonders aktuelle Probleme zu halten.

1. Fachsitzung.

(Gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr J. Weninger.

Vorträge: I. G. H. R. v. Koenigswald: Die phylogenetische Stellung der südafrikanischen Australopithecinen. (Siehe Proc. koninkl. nederl. Akad. van Wetenschappen, Serie B, 56, Amsterdam 1953, S. 403—413, S. 427—438; 57, Amsterdam 1954, S. 85—91.)

Außerdem hielt Herr G. H. R. v. Koenigswald einen Vortrag: „Über die fossilen Menschen von Java und ihre Bedeutung für die Geschichte des Menschen“ für einen erweiterten Zuhörerkreis in der Urania. (Die Naturwissenschaften 40, Berlin-Göttingen-Heidelberg 1953, S. 123 ff.)

Aussprache: Ehgartner, v. Koenigswald, Weninger, Zapfe.

2. H. Mohr: Vorlage einiger Belegstücke aus der Lanerberg-Geröllindustrie. (Siehe: Wiener Bilderwoche 6, Nr. 7 vom 29. April 1950, S. 3.)

2. Fachsitzung am 23. April 1953.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: R. W. v. Bemmelen: Vulkane und Menschengeschick in Indonesien.

3. Fachsitzung am 25. April 1953.

Vorsitz: Herr H. Küpper.

Vorträge: 1. R. W. v. Bemmelen: Alpine Gebirgsbildung nach indonesischen Erfahrungen. (Siehe: Geologie en Mijnbouw, Nw. serie nr 4, 15, S. 99 ff., The Hague 1953. Deutsche Übersetzung: Erdölzeitung 69, S. 75 ff., Wien 1953.)

Aussprache: v. Bemmelen, Cornelius-Furlani, Exner, Küpper.

2. A. Kieslinger und H. Küpper: Jüngste Bewegungen im südlichen Wiener Becken. (Erläuterungen zur Exkursion am 26. April 1953.) (Siehe: A. Kieslinger: Geol. Rundschau 43, S. 178 ff., und H. Küpper: Geol. Rundschau 43, S. 176 ff., Stuttgart 1955.)

8. Versammlung am 8. Mai 1953.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Herr O. Kühn hält einen tiefempfundenen Nachruf für das am 17. April 1953 verstorbene Ehrenmitglied der Gesellschaft, Hofrat Prof. Dr. F. X. Schaffer und würdigte seine Verdienste um die geologische Wissenschaft. (Siehe diese Mitt. 45, S. 197 ff.)

Vortrag: A. Papp: Studien an Foraminiferen aus der Kreide und dem Jungtertiär. (Siehe A. Papp u. H. Küpper: The Genus *Heterostegina* in the Upper Tertiary of Europa. — Contributions from the Cushman Foundation f. Foram. Research, 5, S. 108, Massachusetts, U. S. A., 1954. — A. Papp u. K. Turnovsky: Die Entwicklung d. Uvigerinen im Vindobon d. Wiener Beckens. — Jahrb. d. Geol. B.-A., 96, S. 117, Wien 1953. — A. Papp: Über d. Entwicklung von Pseudorbitoides und Lepiorbitoides in Europa. — Verh. d. Geol. B.-A., 1954, S. 162, Wien.)

Aussprache: O. Kühn.

9. Versammlung am 29. Mai 1953.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger würdigte die Verdienste des weit über die Grenzen Österreichs bekannten Forschers, Herrn Hofrat Prof. Dr. F. Trauth, welcher am 1. Juni 1953 das 70. Lebensjahr erreichte, und übermittelte diesem im Namen der Gesellschaft die aufrichtigsten Glückwünsche für seine Gesundheit und sein weiteres Wirken.

Vortrag: W. Petrascheck: Die österreichischen Magnesite und die metallogenetischen Zonen der Alpen. (Siehe: Berg- und Hüttenmännische Monatshefte 98, S. 207 ff., Wien 1953.)

Aussprache: Awerzger, Kieslinger, Leitmeier, W. Petrascheck, Schroll.

10. Versammlung am 12. Juni 1953.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger hält einen ehrenden Nachruf für Hofrat Dr. Ing. Hans Ascher, welcher am 3. Juni 1953 verschieden ist. (Siehe diese Mitt. 45, S. 223 ff.)

Vortrag: A. Pollak: Zur Metallogene in Skandinavien. (Siehe: Geol. Rdsch. 42, S. 54 ff., Stuttgart 1953.)

Aussprache: Haberlandt, Kieslinger, Mohr.

11. Versammlung am 19. Juni 1953.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: F. Kahler: Die Paläoethis der Südalpen und das spätere Schicksal dieses Raumes. (Siehe: Ztschr. f. Geologie 4, S. 178—188, Berlin 1955.)

Aussprache: Cornelius-Furlani, Kieslinger, Kühn, Küpper, Trauth.

12. Versammlung am 24. Juni 1953.

(Gemeinsam mit der Zoologisch-botanischen Gesellschaft.)

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr K. Höfler.

Vortrag: A. Thienemann (Direktor der Hydrologischen Anstalt der Max-Planck-Gesellschaft in Plön, Holstein): See und Fluß, ein limnologischer Vergleich.

13. Versammlung am 29. Juni 1953.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr H. Leitmeier.

Vortrag: E. Winkler (University of Notre Dame, Notre Dame Indiana):
Der Alkalisyenit und die Minerallagerstätten in Bauxite und Magnet Cove, Arkansas.
Aussprache: Haberlandt, Leitmeier, W. Petrascheck, Winkler.

14. Versammlung am 25. September 1953.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: Ehrenmitglied Olaf Høltedahl (Oslo): Die Kaledoniden Norwegens.
(Siehe: Geologie as Norge — Norges Geologiske Undersökelse 164.)

Aussprache: Kober, Leitmeier, Machatschki, Pollak.

15. Versammlung am 23. November 1953.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

Der Vorsitzende Herr H. Leitmeier hält einen Nachruf für den am 10. November 1953 verstorbenen Prof. Dr. R. Schwinner. (Siehe diese Mittel. 47, S. 317 ff.)

Vortrag: W. J. Schmidt: Lagerstättenkundliche und geologische Untersuchungen in Kolumbien. (Siehe diese Mitt. 47, S. 309 ff.)

Aussprache: Leitmeier, Preisinger.

16. Versammlung am 4. Dezember 1953.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger hält einen tiefempfundenen Nachruf für die in letzter Zeit verstorbenen Forscher M. Lugeon und R. Schwinner und würdigt ihre Verdienste um die Geologie.

Vorträge: 1. E. Krajčok: Das Vulkankraftwerk Lardarello (Toskana). (Siehe: Montan. Rdsch., 1953, H. 4, S. 75 ff.)

2. K. Turnovský: Ergebnisse einer geologischen Forschungsfahrt zum Stromboli. (Siehe: Universum 7, S. 641 ff., Wien 1952.)

Aussprache: Beck-Managetta, Heißel, Kieslinger, Krofian, Küpper, Reisch, Riedel.

17. Versammlung am 18. Dezember 1953.

Der Vorsitzende Herr. A. Kieslinger gedenkt in würdiger Weise des kürzlich verstorbenen Forschers Dr. Paul Solomonica. (Siehe diese Mitt. 45, S. 227 ff.)

Vortrag: E. Trapp: Erdmagnetismus, derzeitiger Stand, Meßverfahren und Ergebnisse. (Siehe: Universum — Natur und Technik 9, S. 73 ff., Wien 1954.)

Aussprache: Beck-Managetta, Brandstaetter, Kieslinger, Küpper.

1954.

1. Versammlung am 22. Jänner 1954.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: E. Kraus (München): Neue Gedanken zur Entstehung der Alpen. (Siehe diese Mitt., 47, S. 141 ff.)

Aussprache: Kieslinger, Kober, Kraus, Küpper, Wiche.

2. Versammlung am 5. Februar 1954.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: R. Sieber: Neue känozoische Evertebratenfaunen Europas in erdgeschichtlicher Auswertung.

Aussprache: Braumüller, Kieslinger, Kühn, Sieber.

3. Generalversammlung am 12. Februar 1954.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit der Versammlung fest.

An Stelle des durch Krankheit verhinderten Schriftführers W. J. Schmidt verliest A. Kieslinger einen Auszug aus dem Protokoll der letzten Generalversammlung, das einstimmig angenommen wird.

Hierauf verliest Herr A. Kieslinger den Jahresbericht für das Jahr 1953.

„Im abgelaufenen Jahr hatte die Gesellschaft das Ableben von 3 Mitgliedern zu beklagen, Dipl.-Ing. H. Ascher, Ehrenmitglied Hofrat Prof. Dr. F. X. Schaffner und Prof. Dr. R. Schwinner. In unseren Mitteilungen wurde das Lebenswerk der Verstorbenen geziemend gewürdigt. Der im gleichen Jahr verstorbene Prof. Dr. M. Stark war zwar nicht Mitglied unserer Gesellschaft, seine Arbeiten sichern ihm jedoch auch in unserem Kreis ein bleibendes Gedenken.

Die Zahl der Förderer und der Mitglieder hat sich erfreulicherweise so wie in dem vergangenen Jahr weiter erhöht. Die Gesellschaft ist besonders den Förderern für die namhaften Beiträge, die sie im vergangenen Jahr von ihnen erhalten hat, zu dauerndem Dank verpflichtet.

Im Jahre 1953 wurden 7 Vorstandssitzungen abgehalten, in welchen alle laufenden Fragen erledigt wurden. Der Vorstand hat sich besonders bemüht, Mitgliedern bei der Stellungsuche behilflich zu sein.

Im Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs hat Herr H. Salzor die Interessen unserer Gesellschaft vertreten.

Im laufenden Jahr ist wieder ein Band der Mitteilungen, Band 44, erschienen, welcher dank der Druckunterstützungen des Bundesministeriums für Unterricht, des Kulturreferates des n. ö. Landesamtes, des Kulturamtes der Stadt Wien, des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs und der Rohöl-Gewinnungs A. G. sehr umfangreich ist und durch Tafeln, Karten- und Profilbeilagen ausgestattet werden konnte. Für die Druckkostenbeiträge sind wir den obgenannten Spendern zu dauerndem Dank verpflichtet.

Die Bibliothek der Gesellschaft wurde von Herrn E. Thenius betreut und steht nunmehr den Mitgliedern zur Verfügung. Unsere Gesellschaft steht mit nicht weniger als 101 Gesellschaften und Instituten im Schriftenaustausch, so daß der Umfang unserer Bibliothek ständig wächst.

Der Vertrag mit unserem Kommissionsverlag F. Deuticke wurde gelöst. Die Mitteilungen werden daher in Hinkunft im Selbstverlag erscheinen.

Im abgelaufenen Jahr wurden 19 Fachsitzungen mit 22 Vorträgen abgehalten. Hievon 2 im Rahmen der Aktion des Notringes der wissenschaftlichen Verbände Österreichs: 'Vorträge ausländischer Gelehrter'. Die Vortragenden waren: W. Klaus, W. Berger, E. Thenius, E. Zirkl, W. E. Petrascheck, K. Bistritschan, G. H. R. v. Koenigewald, H. Mohr, R. W. v. Baumelen, A. Kieslinger, H. Küpper, A. Papp, W. Petrascheck, A. Pollak, F. Kahler, A. Thienemann, E. Winkler, O. Holtedahl, W. J. Schmidt, E. Krajicek, K. Turnovsky, E. Trapp.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Wandertagung der Gesellschaft unter regster Anteilnahme in Wien in der Zeit vom 22. bis 26. April 1953 abgehalten. Das Kulturamt der Stadt Wien, der Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs, die Rohöl-Gewinnungs A. G., die Steinindustrie der Gemeinde Rust und die Geologische Bundesanstalt haben maßgeblich Anteil am Gelingen dieser Tagung.

Im Jahre 1953 fanden 6 Exkursionen bzw. Führungen statt, welche von den Herren G. Rosenberg, A. Kieslinger, H. Küpper, H. Zapfe, H. Paht, A. Pollak, W. J. Schmidt veranstaltet wurden.

Der dargelegte Bericht zeigt, daß die Geologische Gesellschaft in einer steten Aufwärtsentwicklung begriffen ist und zu den bestfundierten wissenschaftlichen Gesellschaften Österreichs gehört."

Herr H. Hattey legt den Kassenbericht (siehe Seite 354) vor und bemerkt, daß die finanzielle Lage der Gesellschaft eine gute sei, was auf die reichsten Druckunterstützungen durch die Förderer und insbesondere durch den Notring der wissenschaftlichen Verbände Österreichs zurückzuführen ist.

Herr J. Riedel berichtet, daß er und Frau E. Poschacher die Kassbücher geprüft, die Eintragungen mit den Belegen in Übereinstimmung und in Ordnung befunden haben. Hierauf wurde dem Kassier Herrn H. Hattey durch die Generalversammlung einstimmig die Entlastung erteilt.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger würdigte hierauf ausführlich die hohen Verdienste des Herrn Hofrat Prof. Dr. F. Trauth für die geologische Wissenschaft und für die Geologische Gesellschaft. Hierauf beantragt er im Namen des

Rechnungsabschluss der Geologischen Gesellschaft in Wien für das Jahr 1953

SOLL	Schilling	HABEN	Schilling
1. Saldo-Vortrag		1. Kanzleispesen:	
a) Postsparkassa	1.121.07	Einladungen, Korrespondenz, Porti usw.	2.498.51
b) Bundesschuldverschreibung, Nominale S 1900.— à S 45.—	855.—	2. Druckkosten für die Mitteilungen der Geologischen	
c) Kassaverwaltung	740.91	Gesellschaft	17.949.84
2. Beiträge der Förderer:		Band 44 (Rest)	20.213.—
Bleiberger Bergwerks-Union, Klagenfurt	200.—	Band 45 (a conto)	
C. Deilmann & Co., Schachtbauleitung,		3. Diverse Ausgaben:	
Wolkersdorf	1.000.—	a) Buchungsgebühren für Postsparkassa	112.82
Ennskraftwerke A. G., Linz	500.—	b) Kranz für Hofrat F. X. Schaffer	80.—
Erdölproduktions G. m. b. H., Wien	200.—	c) Für Frühjahrstagung 1953	2.450.—
Forstdirektion Hespera-Domäne, Wolfsberg i. L.	1.000.—	4. Saldo für neue Rechnung:	
Kärntner Elektrizitäts A. G., Klagenfurt	1.000.—	a) Postsparkassa	4.539.90
Dr. Niko Kyriaku, Paris	500.—	b) Bundesschuldverschreibung, Nominale S 1900.— à S 80.—	1.520.—
Mitterberger Kupferbergbau, Mühlbach/Hochkönig	500.—	c) Kassaverwaltung	3.522.24
Oberösterreichische Kraftwerke A. G., Linz	400.—		
Österr. Alpine Montan Ges., Wien	100.—		
Österr.-Amerik. Magnesit A. G., Radenthein	500.—		
Österr. Draukraftwerke A. G., Klagenfurt	1.000.—		
Österr. Elektrizitätswirtschafts A. G., Wien	500.—		
Österr. Ges. für Außenhandel m. b. H., Wien	50.—		
Rohöl-Gewinnungs A. G., Wien			
a) Förderbeitrag	2.000.—		
b) Frühjahrstagung	1.500.—		
Schlaininger Antimonbergbau A. G., Schlaining	500.—		
Steirische Magnesitindustrie A. G., Wien	500.—		
Tauchener Kohlenindustrie A. G., Wien	150.—		
Tiefbohrunternehmen R. K. van Sickle, Wien	1.000.—		
Tiroler Wasserkraftwerke A. G., Innsbruck	500.—		
„Universale“ Hoch- u. Tiefbau A. G., Wien	400.—		
Veitscher Magnesitwerke A. G., Wien	300.—		
Vorarlberger Illwerke A. G., Bregenz	300.—		
Zellstoff- und Papierfabrik Frantschach A. G.,			
St. Gertraut	2.000.—		
	16.600.—		
3. Aufwertung der Bundesschuldverschreibungen auf			
einen Kurs von S 80.—	665.—		
4. Notring der wissenschaftlichen Verbände und Kulturamt			
der Stadt Wien	21.000.—		
5. Mitgliedsbeiträge	5.474.32		
6. Spende Prof. van Bemmelen	1.792.90		
7. Zeitschriften- und Kalenderverkauf	4.637.11		
	52.886.31		52.886.31

354

Sitzungsberichte

Geprüft und mit den Belegen in Übereinstimmung befunden.
 Wien, am 2. Februar 1954.
 Elsa Poschacher, Dr. Josef Riedel.

Geologische Gesellschaft in Wien, Kassaverwaltung.
 Wien, am 10. Jänner 1954.
 Hans Hattey.

Vorstandes, Herrn Hofrat Prof. Dr. F. Trauth zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Antrag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende würdigte sodann die Verdienste Dr. R. Noth's als Geologe und insbesondere als Mikropaläontologe, welcher lange Jahre hindurch das mühevollste Amt eines Schriftführers der Gesellschaft bekleidete. Er schlägt vor, Herrn Dr. R. Noth zum lebenslänglichen Mitglied der Gesellschaft zu ernennen. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Hierauf wurden folgende Mitglieder: M. Cornelius-Furlani, H. Hattey, R. Janoschek, F. Kahler, F. Kirnbauer, R. v. Klebelsberg, O. Kühn, H. Küpper, K. Metz, H. Mohr, W. Petrascheck, S. Prey, H. Salzer, J. Schadler, W. J. Schmidt, L. Waldmann und H. Zapfe als Beiräte und J. Riedel und E. Poschacher als Rechnungsprüfer gewählt.

Über Vorschlag des Vorstandes wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 1954 für im Inland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 30.— und für im Ausland wohnhafte ordentliche Mitglieder mit S 50.— belassen. Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger bemerkt, daß die Mitglieder für diesen relativ geringen Jahresbeitrag einen wissenschaftlich hochwertigen Band erhalten, für welchen die Selbstkosten mindestens S 75.— betragen.

Vortrag: A. Ruttner: Probleme der Karbonologie und der Kohlenforschung in England. (Siehe: Verh. d. Geol. B.-A., 1953, S. 85 ff., Wien.)

4. Versammlung am 25. Februar 1954.

(Gemeinsam mit der Anthropologischen Gesellschaft.)

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:
„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr W. J. Schmidt.

Vortrag: Prof. Dr. Stefan Szeniewski (Posen): Altersbestimmung organischer Reste auf Grund des Gehaltes an Kohlenstoffisotop C_{14} .

Aussprache: Amschler, Fink, Kümel, Mariani, Ruttner, Schmidt, Szeniewski.

5. Versammlung am 26. Februar 1954.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: S. Prey: Glazialgeologische Streifzüge in der Gegend von Gmunden.

Aussprache: Fink, Prey.

6. Versammlung am 5. März 1954.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: H. Franz: Bodenkartierung in Österreich.

Aussprache: Anderle, Franz, Jesser, Kahler, Kieslinger, Mohr.

7. Versammlung am 12. März 1954.

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: O. Schauburger: Neues zum Problem der alpinen Haselgebirgsbildung.

Aussprache: Medwenitsch, W. E. Petrascheck, Schauburger.

8. Versammlung am 26. März 1954.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: A. Winkler-Hermaden: Bedeutung und Grenzen der tektonischen Phasenlehre von H. Stille. (Siehe: Comptes rendus d. 19. int. Geol.-Kongreß 1952, Sect. XIII, Qu. div. de Geologen, fasc. XIV, Algier 1954.)

Aussprache: Kieslinger, Küpper, Spreitzer, Winkler-Hermaden.

9. Versammlung am 4. Mai 1954.

(Gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr G. Götzing er.

Vortrag: H. Küpper: Neue Daten über das Grundwasser im südlichen Wiener Becken. (Siehe: Jahrb. d. Geol. B.-A., 97, S. 161 ff., Wien 1954.)

Aussprache: Bobek, Fink, Götzing er, Küpper, Lauscher.

10. Versammlung am 14. Mai 1954.

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:

„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: Prof. Dr. B. Dehm (München): Süddeutschland im jüngeren Tertiär. (Siehe: Neues Jahrb. f. Geol. u. Pal., Monatsh. 1951, S. 140 ff., Stuttgart.)

Aussprache: Dehm, Janoschek, Kieslinger, Kühn, Küpper, Troll, Winkler-Hermaden.

11. Versammlung am 21. Mai 1954.

(Gemeinsam mit der Geographischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Frau M. Cornelius-Furlani.

Vortrag: J. Fink: Die quartären Terrassen von Wien. (Siehe: Jahrb. d. Geol. B.-A., 97, S. 211 ff., Wien 1954.)

Aussprache: Brandtner, Fink, Friedl, Kamel, Küpper, Stratil-Sauer, Wieseneder, Winkler-Hermaden.

12. Versammlung am 4. Juni 1954.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

Vortrag: Dozent Dr. W. Nabholz (Basel): Über die Gebirgsbildung in den tieferen Decken der Alpen. (Querschnitt Aar-Massiv—Scengebirge.) (Siehe: Geol. Bundschau, 42, S. 155 ff., Stuttgart 1954.)

Aussprache: Cornelius-Furlani, Kieslinger, Nabholz.

13. Versammlung am 11. Juni 1954.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft.)

(Im Rahmen der Aktion des Notringes der wiss. Verbände Österreichs:

„Vorträge ausländischer Gelehrter“.)

Vorsitz: Herr H. Leitmeier.

Vortrag: Prof. Dr. Eigenfeld (Würzburg): Über das metamorphe Grundgebirge des Schwarzwaldes.

Aussprache: Eigenfeld, Exner, Leitmeier, Preisinger.

14. Versammlung am 21. Juni 1954.

(Gemeinsam mit der Österr. Mineralogischen Gesellschaft
und der Chemisch-Physikalischen Gesellschaft.)

Vorsitz: Herr H. Leitmeier.

Vortrag: Prof. Dr. E. Szádeczky-Kardoss (Budapest): Das Verbindungspotential und seine Anwendung in der Geochemie. (Siehe: Acta Geol. Acad. Scienc. Hung., 1, S. 231 ff., Budapest 1952.)

Aussprache: Balicz, Haberlandt, Machatschki, Preisinger, Szádeczky-Kardoss.

15. Versammlung am 5. November 1954.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger hält ehrende Nachrufe für die in letzter Zeit verstorbenen Forscher Prof. Dr. Hans Zechner und Dipl.-Ing. Alfred Pferschy.

Vortrag: J. Bondam (Kopenhagen): Geologische Eindrücke im Kristallin und in den Erzgebieten Grönlands.

Aussprache: Clar, Machatschki, Sieber.

16. Versammlung am 12. November 1954.

Der Vorsitzende Herr A. Kieslinger hebt hervor, daß es für die Mitglieder von großem wissenschaftlichem Wert ist, über ausländische Tagungen, an welchen jeweils nur eine bescheidene Anzahl von Fachkollegen teilnehmen kann, orientiert zu werden. Der heutige Abend ist der erste seiner Art. In Zukunft werden solche Abende in das normale Vortragsprogramm eingeschaltet werden.

1. Bericht über Fachtagungen.

a) R. Janoschek: 75. Tagung des Oberrheinischen Geologischen Vereins in Alzey in der Zeit vom 20. bis 24. April 1954.

b) H. Küpper: Referat über Vortrag E. Wegmann: Der Jura — ein unter freiem Himmel gefaltetes Gebirge, anlässlich der Herbsttagung der Fachgruppe Mineralogie und Geologie des Naturw. Vereins für Kärnten am 6. November 1954.

Aussprache: Beck-Mannagetta, Cornelius-Furlani, Janoschek, Kieslinger, Küpper, Schadler.

c) W. Schors: Réunionne Micropaléontologique, Paris, vom 18. bis 25. September 1954.

Aussprache: Beck-Mannagetta.

17. Versammlung am 16. November 1954.

(Gemeinsam mit dem Österr. Ingenieur- und Architektenverein
und dem Österr. Wasserwirtschaftsverband).

Vorsitz: Herr H. Liebl.

Vortrag: H. Küpper: Grundwasser im Rahmen der Wiener Wasserversorgung. (Siehe: Gas, Wasser, Wärme, 9, S. 56 ff., Wien 1955.)

Aussprache: Steinwender.

18. Versammlung am 19. November 1954.

Vorsitz: Herr E. Clar.

Vortrag: R. Janoschek: Eine Fahrt durch die Erdölfelder Venezuelas.

Aussprache: Clar, Janoschek, Sieber, Wieseneder.

19. Versammlung am 26. November 1954.

2. Bericht über ausländische Fachtagungen.

Vorsitz: Herr A. Kieslinger.

a) E. Hofmann: 8. Internationaler Botaniker-Kongress, Paris, vom 2. bis 16. Juli 1954.

b) H. K ü p p e r: Internationale Besprechungen über Fragen des Nachhochschul-
unterrichtes im Bereiche der Erdölindustrie, Triest, vom 1. bis 2. Juli 1954.

Aussprache: C l a r, K i e s l i n g e r, K ü h n, K ü p p e r, S c h m i d t.

c) W. J. S c h m i d t: 106. Hauptversammlung der Deutschen Geologischen Ge-
sellschaft, Arnsberg, vom 12. bis 20. September 1954.

20. Versammlung am 1. Dezember 1954.

(Gemeinsam mit dem Verein zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse
in Wien.)

Vorsitz: Herr F. M a c h a t s c h k i.

Vortrag: L. M ü l l e r: Als technischer Geologe im Orient. (Siehe: Schriften d.
Vereines zur Verbreitung naturwiss. Kenntnisse 95, S. 41 ff., Wien 1955.)

21. Versammlung am 10. Dezember 1954.

Vorsitz: Herr A. K i e s l i n g e r.

Vortrag: M. T o p e r c z e r: Die Alpenwurzel. (Siehe Archiv f. Meteorologie
und Geophysik, 8, Wien 1955, im Druck.)

Aussprache: B e c k - M a n n a g e t t a, C l a r, J a n o s c h e k, K e r n, K i e s -
l i n g e r, W. E. P e t r a s c h e c k, S c h m i d t, T o p e r c z e r.

22. Versammlung am 17. Dezember 1954.

Der Vorsitzende Herr A. K i e s l i n g e r hält einen tiefempfundenen Nachruf
für das am 11. Dezember 1954 verstorbene lebenslängliche Mitglied Dr. Rudolf N o t h
und würdigt seine Verdienste um die geologische Wissenschaft und die Geologische
Gesellschaft, welcher er als Schriftführer wertvollste Dienste geleistet hat. Ein aus-
führlicher Nekrolog wird im nächsten Band dieser Mitteilungen erscheinen.

Vortrag: B. P l ö c h i n g e r: Probleme aus der Geologie Salzburgs. (Siehe diese
Mitteil., 47, S. 312 ff.)

Aussprache: K ü p p e r, M e d w e n i t s c h, P i p p a n, P l ö c h i n g e r.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Austrian Journal of Earth Sciences](#)

Jahr/Year: 1954

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Sitzungsberichte. 345-358](#)